

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Verzeichnis der Karten und Tabellen	8
I Einleitung	
1 Ausgangspunkt: Ephesos um 52 n. Chr.	9
2 Forschungen zum Vereinigungswesen: ἀμέθοδος ὕλη?	11
3 Programm, Probleme und Gegenstand der Untersuchung	16
II Das Vereinigungswesen im Spannungsfeld zwischen griechischen und römischen Rechtsnormen	29
1 Hellenistisches Vereinigungsrecht bis 133 v. Chr.	29
2 Stadtrechte im Imperium Romanum	39
3 Roms Vereinigungsnormen: <i>sine publica auctoritate</i> ?	52
4 Ergebnis	69
III Vereinigungen und ihr „Nutzen“ für die Gemeinschaft	71
1 Vereinigungen im Spiegel der städtischen Wirtschaft	71
2 Die Rechtsnorm der <i>utilitas publica</i>	82
3 <i>munera-privilegia</i> -System	86
4 Die <i>utilitas publica</i> des Gymnasiums	106
5 Ergebnis	110
IV Vereinigungen und die städtische Gesellschaft	113
1 Die Witwe Atalante und die Vereinigungen in Termessos	113
2 Aspekte der Ehrungen	116
3 Ehrungen als Instrument der Integrationsbemühungen der einzelnen Vereinigungen:	121
4 Vereinigungen als Teil der städtischen Gesellschaft	141
5 Ergebnis	149
V Rom, die Kulte der Städte und der Vereinigungen	153
1 Stadtfest des Zeus Sosipolis in Magnesia am Mäander	154
2 Kulte der Vereinigungen im Spiegel der Poliskulte	158
3 Herrscherkult im Leben der Vereinigungen	183
4 „Über den Tod hinaus“: Die Grabfürsorge als zentrales religiöses Element interner Vereinigungsaktivitäten	190
5 Ergebnis	199

VI Zusammenfassung	203
VII Appendices	209
1 Vereinigungen und ihre Mitglieder	209
2 Frauen und Vereinigungen	214
3 Karten und Tabellen	218
VIII Quellen- und Literaturverzeichnis	237
1 Abkürzungsverzeichnis der Quellen	237
2 Literaturverzeichnis	247
IX Register	277
1 Quellenregister	277
2 Ortsregister	293
3 Namenregister	294
4 Sach- und Vereinigungsregister	297